



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Inhaltsverzeichnis

100	Basismodule	3
18980	Orientierung	4
18990	Antike	6
19000	Mittelalter	8
19010	Neuzeit	10
19020	Methode und Theorie	12
200	Kernmodule	14
500	Kernwahlpflichtbereich Geschichte 1 HF	15
19090	Themen des Mittelalters	16
19110	Themen der Neuzeit	18
19190	Geschichte und Gesellschaft	20
600	Kernwahlpflichtbereich Geschichte 2 HF	22
18720	Analyse von Forschungsdiskursen	23
19070	Themen der Antike	25
19130	Landesgeschichtliches Modul	27
19160	Epochenübergreifendes Modul	29
19050	Lektüre und Interpretation	31
19060	Berufsbildung	33
300	Ergänzungsmodule	35
700	Ergänzungswahlpflichtbereich Geschichte 1 HF	36
19210	Ergänzung Antike	37
19220	Ergänzung Mittelalter	39
19230	Ergänzung Neuzeit	41
800	Ergänzungswahlpflichtbereich Geschichte 2 HF	43
19210	Ergänzung Antike	44
19220	Ergänzung Mittelalter	46
19230	Ergänzung Neuzeit	48
19240	Ergänzungsmodul Abschluss Geschichte	50
400	Schlüsselqualifikationen fachaffin	52
19030	Werkzeuge für die Tätigkeit als HistorikerIN	53
900	Schlüsselqualifikationen fachübergreifend	55
901	Kompetenzbereich 1: Methodische Kompetenzen	56
902	Kompetenzbereich 2: Soziale Kompetenzen	57



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

903	Kompetenzbereich 3: Kommunikative Kompetenzen	58
904	Kompetenzbereich 4: Personale Kompetenzen	59
905	Kompetenzbereich 5: Recht, Wirtschaft, Politik	60
906	Kompetenzbereich 6: Naturwissenschaftlich-technische Grundlagen	61
910	SQ Konto anerkannt	62



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 100 Basismodule

zugeordnet zu: Studiengang

Zugeordnete Module:	18980	Orientierung
	18990	Antike
	19000	Mittelalter
	19010	Neuzeit
	19020	Methode und Theorie



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 18980 Orientierung

Studiengang:	[068]	Modulkürzel:	090100001
Leistungspunkte:	12.0	SWS:	5.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Mareike Menne

Dozenten:

-
- Roland Gehrke

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

- Geschichte Bachelor Basismodul Pflicht 1. Semester, WS
- Philosophie Bachelor Ergänzungsmodul, Wahlpflicht, 3 und 4

Lernziele:

Die Studierenden können den Unterschied zwischen Geschichte und Geschichtswissenschaft bestimmen. Sie kennen die Recherche- und Informationsbeschaffungsmöglichkeiten in Stuttgart. Sie kennen die Epocheneinteilung, die wichtigsten Hilfswissenschaften sowie die Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten (auch mit neuen Medien). Sie haben einen Überblick über den Gegenstandsbereich der Geschichtswissenschaft erlangt. Sie kennen die universitären Veranstaltungsformen Seminar und Vorlesung. Sie erlangen Überblickswissen über das gesamte historische Spektrum sowie vertieftes Wissen über einen Epochenausschnitt nach Wahl.

Inhalt:

Blockseminar: Geschichte und Geschichtswissenschaft, Archive und Bibliotheken in Stuttgart, Recherchemöglichkeiten, Hilfswissenschaften, Regeln wissenschaftlichen Arbeitens, wissenschaftliche Textverarbeitung, Gegenstandsbereich der Geschichtswissenschaft. Die Veranstaltung dient zur Einführung in den **wissenschaftlichen Charakter** des Geschichtsstudiums.

Proseminar: Leitlinien des historischen Kontinuums, epochale Brüche; Arbeiten mit Überblickswerken, Handbüchern und Gesamtdarstellungen. Das Seminar dient zur Einführung in die **Breite** des historischen Gegenstandsbereichs. Zur Ergänzung erhalten die Studierenden eine Lektüreliste, die selbstständig im Umfang von 90 Stunden bearbeitet wird.

Wir empfehlen, aus dem Vorlesungsangebot des Historischen Instituts eine Vorlesung zu besuchen. Hier wird exemplarisch ein abgeschlossenes Themengebiet aus einer historischen Epoche dargestellt, erläutert und diskutiert. Die Vorlesung mit ihrer Einführung in die **Tiefe** eines ausgewählten historischen



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

	Gegenstandsbereichs würde die beiden Überblicksveranstaltungen didaktisch ergänzen.
Literatur / Lernmaterialien:	N. Freytag/ W. Piereth: Kursbuch Geschichte, 2. Auflage, Paderborn 2006.
Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none">• 189801 Blockseminar Orientierung• 189802 Proseminar Geschichte im Überblick
Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 51 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 309 h Gesamt: 360 h
Studienleistungen:	USL, 4 Übungen im Blockseminar „Orientierung“
Prüfungsleistungen:	LBP, Proseminar Geschichte im Überblick, Klausur 90 min
Medienform:	<ul style="list-style-type: none">• Primärquellen• wissenschaftliche Literatur• Thesenpapiere• Tafelbilder• Overhead-, EDV-unterstützte Präsentationen von Dozenten und Studierenden• ILIAS
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 18981 Geschichte im Überblick
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA(1-Fach) Philosophie• BA (Komb) Geschichte



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 18990 Antike

Studiengang:	[068]	Modulkürzel:	090110001
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	3.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes Semester
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Frank Daubner

Dozenten:

- Holger Sonnabend
- Peter Scholz
- Frank Daubner

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: Geschichte Bachelor Basismodul Pflicht 1.-2. Semester

Lernziele: Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der griechischen oder römischen Geschichte. Sie sind in der Lage, den Verlauf der griechischen und römischen Geschichte sinnvoll zu periodisieren, insbesondere Wendepunkte zu benennen. Sie kennen die spezifische Überlieferungssituation. Sie kennen althistorische Arbeitsweisen. Sie können epochenspezifische Kernfragen in historische Kontexte einordnen. Sie haben einen Einblick in relevante althistorische Grundwissenschaften (Chronologie, Epigraphik, Archäologie, Numismatik, Prosopographie, Papyrologie, Geographie etc.) gewonnen. Sie können einfache Sachverhalte selbstständig analysieren und zu vorgegebenen Themen Quellen und Literatur recherchieren.

Inhalt: Das Proseminar führt ein in ein Teilgebiet der Antike sowie in die Methodologie und die Arbeitstechniken der Alten Geschichte. Im Vordergrund steht das exemplarische Lernen. Im Tutorium werden die Kenntnisse des wissenschaftlichen Schreibens, Exzerpierens und Bibliographierens sowie der althistorischen Grundwissenschaften (Chronologie, Epigraphik, Archäologie, Numismatik, Prosopographie, Papyrologie, Geographie etc.) vertieft und praktisch erprobt. Inhaltliche Fragen des Proseminar-Themas werden aufgenommen, diskutiert und intensiviert.

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 189901 Proseminar Alte Geschichte
- 189902 Tutorium Alte Geschichte



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 32 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 148 h Gesamt: 180 h
Studienleistungen:	USL, Kurzreferat
Prüfungsleistungen:	LBP, vom Dozenten zu Beginn des Semesters festzulegen
Medienform:	<ul style="list-style-type: none">• Primärquellen (auch in Übersetzung)• wissenschaftliche Literatur• Thesenpapiere• Tafelbilder• Overhead-, EDV-unterstützte Präsentationen von Dozenten und Studierenden• ILIAS
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 18991 Basismodul Antike
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA (Komb) Geschichte• BA (Komb) Geschichte



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 19000 Mittelalter

Studiengang:	[068]	Modulkürzel:	090120001
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	3.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes Semester
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Margit Stolberg-Vowinckel

Dozenten:

- Daniel Kirn
- Margit Stolberg-Vowinckel
- Rainer Leng

Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum:

Geschichte Bachelor Basismodul Pflicht 1.-2. Semester

Lernziele:

Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der Geschichte des Mittelalters. Sie sind in der Lage, diese anhand eines Orientierungsrasters der politischen bzw. dynastischen Geschichte sinnvoll zu periodisieren. Sie können einzelne Phänomene insbesondere der verfassungs-, sozial- und kulturgeschichtlichen Entwicklung samt ihren Ursachen und Folgen in das historische Kontinuum einordnen. Sie kennen die spezifischen Eigenarten mittelalterlicher Quellen (insbesondere Urkunden und erzählende Quellen). Sie kennen Arbeitsweisen der mittelalterlichen Geschichte. Sie haben einen Einblick in epochenrelevante Hilfswissenschaften (Chronologie, Paläographie, Diplomatik, Heraldik, Sphragistik etc.) gewonnen. Sie können einfache Sachverhalte selbstständig analysieren und zu vorgegebenen Themen Quellen und Literatur recherchieren.

Inhalt:

Das Proseminar führt ein in ein Teilgebiet des Mittelalters (6.-15. Jahrhundert) sowie in die Methodologie und die Arbeitstechniken der Geschichte des Mittelalters. Im Vordergrund steht das exemplarische Lernen unter besonderer Berücksichtigung der verfassungs-, sozial- und kulturgeschichtlichen Entwicklung. Als Orientierungsraster dient die politische Geschichte, bevorzugt am Beispiel einer dynastisch orientierten Reichsgeschichte (Merowinger, Karolinger, Ottonen, Salier, Staufer, Wittelsbacher, Luxemburger, Habsburger), an deren Verlauf weitere Schwerpunktthemen chronologisch fixiert werden (Gesellschaftsaufbau, Lehnswesen, Kreuzzüge, Siedlungsgeschichte, Kirchen-, Papst- und Ordensgeschichte). Im Tutorium werden die Kenntnisse des wissenschaftlichen



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

	<p>Schreibens, Exzerpieren und Bibliographieren sowie der epochenspezifischen Hilfswissenschaften (Chronologie, Paläographie, Diplomatik, Heraldik, Sphragistik, Quellenkunde etc.) vertieft und praktisch erprobt. Inhaltliche Fragen des Proseminar-Themas werden aufgenommen, diskutiert und intensiviert.</p>
Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none">• 190001 Proseminar Mittelalterliche Geschichte• 190002 Tutorium Mittelalterliche Geschichte
Abschätzung Arbeitsaufwand:	<p>Präsenzzeit: 32 h</p> <p>Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 148 h</p> <p>Gesamt: 180 h</p>
Studienleistungen:	USL, Kurzreferat
Prüfungsleistungen:	LBP, Hausarbeit im Umfang von 10-12 S.
Medienform:	<ul style="list-style-type: none">• Primärquellen• wissenschaftliche Literatur• Thesenpapiere• Tafelbilder• Overhead-, EDV-unterstützte Präsentationen von Dozenten und Studierenden• ILIAS
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 19001 Basismodul Mittelalter
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA (Komb) Geschichte• BA (Komb) Geschichte



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 19010 Neuzeit

Studiengang:	[068]	Modulkürzel:	090140001
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	3.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes Semester
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Carsten Kretschmann

Dozenten:

- Alexander Schunka
- Carsten Kretschmann

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: Geschichte Bachelor Basismodul Pflicht 1.-2. Semester

Lernziele: Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der neuzeitlichen Geschichte. Sie sind in der Lage, diese sinnvoll zu periodisieren, die Wendepunkte (Frühe Neuzeit - Neuere Geschichte - Zeitgeschichte) zu benennen und zu problematisieren. Sie können einzelne Phänomene insbesondere der politik-, sozial- und kulturgeschichtlichen Entwicklung samt ihren Ursachen und Folgen in das historische Kontinuum einordnen. Sie kennen die spezifischen Eigenarten neuzeitlicher Quellen (u.a. Geschäftsschriftgut, Publizistik, literarische Überreste, Quellen unterschiedlicher Mediengattungen). Sie kennen Arbeitsweisen der neuzeitlichen Geschichte. Sie haben einen Einblick in epochenrelevante Hilfswissenschaften (v. a. Chronologie und Paläographie) gewonnen. Sie analysieren einfache Sachverhalte selbstständig und recherchieren zu vorgegebenen Themen Quellen und Literatur.

Inhalt: Das Proseminar führt ein in ein Teilgebiet der neuzeitlichen Geschichte sowie in deren Methodologie und Arbeitstechniken. Im Vordergrund steht das exemplarische Lernen unter besonderer Berücksichtigung der politik-, sozial- und kulturgeschichtlichen Entwicklung Deutschlands und Europas. Die spezifischen Hilfsmittel und Arbeitsweisen der Neueren Geschichte werden vorgestellt: insbesondere bibliographische Hilfsmittel, Quellengattungen (inkl. literarischer und audiovisueller Medien), Chronologie, Paläographie und ausgewählte Teildisziplinen. Im Tutorium werden die Kenntnisse des wissenschaftlichen Schreibens, Exzerpierens und Bibliographierens sowie der epochenspezifischen Hilfswissenschaften vertieft und praktisch erprobt. Inhaltliche Fragen des Proseminar-Themas werden aufgenommen, diskutiert und intensiviert.



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Literatur / Lernmaterialien:	<ul style="list-style-type: none">• W. Schulze: Einführung in die Neuere Geschichte, Stuttgart 2002• Eibach/ Lottes: Kompass der Geschichtswissenschaft. Ein Handbuch, Göttingen 2006
Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none">• 190101 Proseminar Neuere Geschichte• 190102 Tutorium Neuere Geschichte
Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 32 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 148 h Gesamt: 180 h
Studienleistungen:	USL, vom Dozenten zu Beginn des Semesters festzulegen
Prüfungsleistungen:	LBP, Hausarbeit im Umfang von 10-12 S.
Medienform:	<ul style="list-style-type: none">• Primärquellen• wissenschaftliche Literatur• Thesenpapiere• Tafelbilder• Overhead-, EDV-unterstützte Präsentationen von Dozenten und Studierenden• ILIAS
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 19011 Basismodul Neuzeit
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA (Komb) Geschichte• BA (Komb) Geschichte



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 19020 Methode und Theorie

Studiengang:	[068]	Modulkürzel:	090100002
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes Semester
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Mareike Menne

Dozenten:

- Carsten Kretschmann
- Mareike Menne

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: Geschichte Bachelor Basismodul Pflicht 1.-2. Semester

Lernziele: Die Studierenden kennen ausgewählte Methoden und Theorien der Geschichtswissenschaft. Sie können sie in der Forschungsliteratur ebenso identifizieren wie selbst anwenden. Sie können Quellen nach unterschiedlichen Gattungen mit ihrem je spezifischen historischen Sinngehalt klassifizieren. Sie haben so die Grundlage für epistemologische Transferleistungen hinsichtlich Empirie und Theorie, Gegenstand und Vermittlung sowie unterschiedliche Erkenntnisebenen erarbeitet.

Inhalt: Das Historische Institut der Universität Stuttgart bietet sowohl die klassischen handwerklichen Fähigkeiten der Heuristik, Analyse und Interpretation von Quellen als auch kulturwissenschaftliche Paradigmen in der Lehre an, etwa die sog. linguistische Wende, ikonographische (bildliche) Wende oder postmoderne Geschichtswissenschaft. Das Seminar zielt auf dozentenorientierte Vermittlung, Plenumsdiskussionen und begleitete Übung. Im Tutorium werden zunächst Theorien und Methoden in der Sekundärliteratur identifiziert, um anschließend anhand ausgewählter Quellen und kurzer theoretischer Texte in deutscher Sprache studierendenzentriert angewendet zu werden.

Literatur / Lernmaterialien:

- L. Kolmer: Geschichtstheorien, Stuttgart 2008
- M. Howell/ W. Prevenier: Werkstatt des Historikers. Eine Einführung in die historischen Methoden, Köln 2004.

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 190201 Proseminar Methode und Theorie
- 190202 Tutorium Methode und Theorie



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 138 h Gesamt: 180 h
Studienleistungen:	USL, Tutorium, schriftliche Übungen im Tutorium, vom Dozenten zu Beginn der Veranstaltung festzulegen.
Prüfungsleistungen:	LBP, Proseminar, vom Dozenten zu Beginn der Veranstaltung festzulegen (empfohlen: 90 min Klausur oder 30 min mündliche Prüfung)
Medienform:	<ul style="list-style-type: none">• Primärquellen• wissenschaftliche Literatur• Thesenpapiere• Tafelbilder• Overhead-, EDV-unterstützte Präsentationen von Dozenten und Studierenden• ILIAS
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 19021 Basismodul Methode und Theorie
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA (Komb) Geschichte



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 200 Kernmodule

zugeordnet zu: Studiengang

Zugeordnete Module:	500	Kernwahlpflichtbereich Geschichte 1 HF
	600	Kernwahlpflichtbereich Geschichte 2 HF
	19050	Lektüre und Interpretation
	19060	Berufsbildung



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 500 Kernwahlpflichtbereich Geschichte 1 HF

Studiengang:	[068]	Modulkürzel:	-
Leistungspunkte:	0.0	SWS:	0.0
Moduldauer:	-	Turnus:	jedes Semester
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	

Zugeordnete Module	19090	Themen des Mittelalters
	19110	Themen der Neuzeit
	19190	Geschichte und Gesellschaft

Dozenten:



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 19090 Themen des Mittelalters

Studiengang:	[068]	Modulkürzel:	090120002
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Margit Stolberg-Vowinckel

Dozenten:

- Mark Mersiowsky
- Margit Stolberg-Vowinckel
- Rainer Leng

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

Geschichte Bachelor Kernmodul Kernwahlpflichtbereich Geschichte 1 Wahlpflicht 3.-6. Semester

Lernziele:

Die Studierenden besitzen in exemplarischen Teilgebieten der Geschichte des Mittelalters vertiefte Kenntnisse. Sie können fremdsprachige Quellen übersetzen sowie Quellen aus unterschiedlichen Gattungen interpretieren und kontextualisieren. Sie können Quellenbefunde kritisch untersuchen und mit der Forschungsliteratur abgleichen. Sie besitzen Diskussionsfähigkeit und eigenes Urteilsvermögen. Sie können eigene wissenschaftliche Fragen anhand spezifischer Quellen und Literatur formulieren und ihre Arbeitsergebnisse themen- und adressatengerecht darstellen.

Inhalt:

Das Seminar vermittelt problem- und inhaltsorientiert Kenntnisse über ein Themengebiet der Geschichte des Mittelalters. Diese Kenntnisse werden in der Diskussion und im Selbststudium ergänzt und vertieft. In der Übung werden sie am Original angewendet und unterschiedliche Präsentationstechniken eingeübt sowie die spezifischen Forschungsbedingungen in Stuttgart vorgestellt. Hierbei können regionalgeschichtliche Bezüge ebenso bearbeitet werden wie das Weiterleben der Antike im Mittelalter, das Werden des christlichen Europa, urbane Lebensformen, Handel und Verkehr, das Lehnswesen, Institutionen, Träger und Formen religiösen Lebens, Bildung, Schulen und Medien.

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 190901 Seminar Themen des Mittelalters
- 190902 Übung Themen des Mittelalters



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit:42 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit:228 h Gesamt: 270h
Studienleistungen:	USL, Übung, vom Dozenten zu Beginn des Semesters festzulegen.
Prüfungsleistungen:	LBP, Seminar, vom Dozenten zu Beginn des Semesters festzulegen.
Medienform:	<ul style="list-style-type: none">• Primärquellen• wissenschaftliche Literatur• Thesenpapiere• Tafelbilder• Overhead-, EDV-unterstützte Präsentationen von Dozenten und Studierenden• ILIAS
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 19091 Themen des Mittelalters
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA (Komb) Geschichte



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 19110 Themen der Neuzeit

Studiengang:	[068]	Modulkürzel:	090140002
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes Semester
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Joachim Bahlcke

Dozenten:

- Franz Quarthal
- Wolfram Pyta
- Joachim Bahlcke

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: Geschichte Bachelor Kernmodul Kernwahlpflichtbereich Geschichte 1 Wahlpflicht 3.-6. Semester

Lernziele: Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse in exemplarischen Teilgebieten der neueren Geschichte. Sie vertiefen durch eine selbstständige Auseinandersetzung mit Quellen und Forschungsliteratur ihre Diskussionsfähigkeit und bilden eigenes Urteilsvermögen aus. Sie beherrschen somit den Prozess des historischen Erkenntnisgewinns und führen ihn unter Anleitung durch.

Inhalt: Im Seminar werden anhand ausgewählter Themen aktuelle Forschungspositionen und Paradigmen vorgestellt und diskutiert. Unterschiedliche Methoden des historischen Erkenntnisgewinns werden vertieft betrachtet und an ausgewählten Inhalten angewendet. Bewertungskriterien für Quellen und Fachliteratur werden vorgestellt und erläutert. Der Schwerpunkt im Seminar liegt auf der gemeinsamen Lektüre und Diskussion; die gemeinsame Arbeit wird **inhaltsorientiert** reflektiert. In der Übung werden an ausgewählten Inhalten Lektüre-, Bewertungs- und Präsentationspraktiken angewendet und eingeübt. Sie dient damit zur Vertiefung und zum selbstständigen Einsatz von berufsfeld- und forschungsorientierten Kompetenzen; die gemeinsame Arbeit wird **kompetenz- und profilorientiert** reflektiert

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 191101 Seminar Themen der Neuzeit
- 191102 Übung Themen der Neuzeit



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit:228 h Gesamt:270 h
Studienleistungen:	USL, Übung, vom Dozenten zu Beginn des Semesters festzulegen.
Prüfungsleistungen:	LBP, Seminar, vom Dozenten zu Beginn des Semesters festzulegen.
Medienform:	<ul style="list-style-type: none">• Primärquellen• wissenschaftliche Literatur• Thesenpapiere• Tafelbilder• Overhead-, EDV-unterstützte Präsentationen von Dozenten und Studierenden• ILIAS
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 19111 Themen der Neuzeit
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA (Komb) Geschichte



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 19190 Geschichte und Gesellschaft

Studiengang:	[068]	Modulkürzel:	090100009
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	unregelmäßig
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Mareike Menne

Dozenten: • Eckart Olshausen

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: Geschichte Bachelor
Kernmodul
Kernwahlpflichtbereich Geschichte 1
Wahlpflicht
3.-6. Semester

Lernziele: Die Studierenden können die akademische Auseinandersetzung mit Geschichte in aktuelle gesellschaftliche und politische Diskurse einordnen. Sie besitzen Problembewusstsein hinsichtlich der gesellschaftlichen „Vorurteile“ hinsichtlich der nationalen Geschichte und können Lösungen zum Transfer von der Akademie in die Gesellschaft erarbeiten.

Inhalt: Entsprechend des Angebots des Historischen Instituts und der Kooperation mit außeruniversitären Stuttgarter Institutionen stehen die Vermittlungen von Geschichte in aktuellen Ausstellungen, Filmen und Dokumentationen, Bestsellerliteratur, der Presse im Fokus. Diese Themen und ihre Verarbeitungen werden im Seminar aufgenommen, analysiert und diskutiert. In der Übung wird an Vermittlungs- und Lösungsstrategien gearbeitet. Beide Veranstaltungen leisten somit ihren Beitrag zu einer zeit- und gesellschaftsorientierten Apologie des Historikers.

Literatur / Lernmaterialien: M. Bloch: Apologie der Geschichtswissenschaft, Stuttgart 2002

Lehrveranstaltungen und -formen: • 191901 Seminar Geschichte und Gesellschaft
• 191902 Übung Geschichte und Gesellschaft



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 228 h Gesamt: 270 h
Studienleistungen:	USL, Übung, vom Dozenten zu Beginn des Semesters festzulegen.
Prüfungsleistungen:	LBP, Seminar, vom Dozenten zu Beginn des Semesters festzulegen.
Medienform:	<ul style="list-style-type: none">• Primärquellen• wissenschaftliche Literatur• Thesenpapiere• Tafelbilder• Overhead-, EDV-unterstützte Präsentationen von Dozenten und Studierenden• ILIAS
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 19191 Geschichte und Gesellschaft
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA (Komb) Geschichte

**Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte****Modul 600 Kernwahlpflichtbereich Geschichte 2 HF**

Studiengang:	[068]	Modulkürzel:	-
Leistungspunkte:	0.0	SWS:	0.0
Moduldauer:	-	Turnus:	jedes Semester
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	

Zugeordnete Module	18720	Analyse von Forschungsdiskursen
	19070	Themen der Antike
	19130	Landesgeschichtliches Modul
	19160	Epochenübergreifendes Modul

Dozenten:



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 18720 Analyse von Forschungsdiskursen

Studiengang:	[068]	Modulkürzel:	090160203
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Beate Ceranski

Dozenten:	<ul style="list-style-type: none">• Beate Ceranski• Klaus Hentschel
Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:	<ul style="list-style-type: none">• Pflichtbestandteil des B.A. HF Geschichte (2. Studienjahr);• Wahlpflichtelement im NF Geschichte.• Kann als Einführung in das thematische Umfeld der B.A.-Arbeit dienen.
Lernziele:	Die Studierenden kennen sich in einem wissenschafts- und/oder technikhistorischen Themengebiet in seinen verschiedenen Aspekten sehr gut aus. Sie können die zu ihrem Thema gehörenden Debatten der wissenschafts- und technikhistorischen Forschungsdiskussion nachvollziehen, in den größeren historischen und historiographischen Kontext einordnen, auf ihre Tragfähigkeit bewerten und dazu eine eigene Stellung beziehen
Inhalt:	Disziplinär, geographisch, wissenschaftstheoretisch oder auf andere Weise umrissenes Themengebiet der Forschungsdiskussion
Literatur / Lernmaterialien:	Forschungsliteratur zum jeweiligen Thema einschließlich internationaler Fachzeitschriften
Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none">• 187201 Vorlesung Analyse von Forschungsdiskursen• 187202 Seminar Analyse von Forschungsdiskursen
Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 46 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 220 h Gesamt: 266 h
Studienleistungen:	Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung: Vortrag im Seminar mit Begleitpapier (1-2 S.) und Hausarbeit (15-20 S.).



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Prüfungsleistungen:

- Modulprüfung: Mündliches Kolloquium (30 Min.) über Vorlesung und Seminar, ausgehend von der schriftlichen Hausarbeit
- **Modulnote** : zu zwei Dritteln aus den lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfungsleistungen und zu einem Drittel aus der Modulabschlussprüfung gebildet

Medienform:

- Tafel
- Overhead
- Beamer-Projektion

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 18721 Analyse von Forschungsdiskursen

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- BA (Komb) Geschichte
- BA (Komb) Geschichte der Naturwissenschaft und Technik
- BA (Komb) Geschichte der Naturwissenschaft und Technik



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 19070 Themen der Antike

Studiengang:	[068]	Modulkürzel:	090110002
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	unregelmäßig
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Frank Daubner

Dozenten:

- Peter Scholz
- Frank Daubner

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: Geschichte Bachelor Kernmodul Kernwahlpflichtbereich Geschichte 2 Wahlpflicht 3.-6. Semester

Lernziele: Die Studierenden haben in exemplarischen Teilgebieten der Alten Geschichte vertiefte Kenntnisse erworben. Sie können lateinische (und ggf. auch griechische) Quellentexte übersetzen sowie Zeugnisse aus unterschiedlichen Quellengattungen interpretieren und kontextualisieren. Sie können Quellenbefunde kritisch untersuchen und mit der Forschungsliteratur abgleichen. Sie bilden Diskussionsfähigkeit und eigenes Urteilsvermögen aus.

Inhalt: Das Seminar vermittelt problem- und inhaltsorientiert Kenntnisse über ein Themengebiet der Alten Geschichte. Diese Kenntnisse werden in der Diskussion und im Selbststudium ergänzt und vertieft. In der Übung werden sie am Original angewendet.

Literatur / Lernmaterialien: K. Meister, Einführung in die Interpretation historischer Quellen, Schwerpunkt: Antike, 2 Bde., Paderborn 1997

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 190701 Seminar Themen der Antike
- 190702 Übung Themen der Antike

Abschätzung
Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 42 h
Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 228 h
Gesamt: 270 h

Studienleistungen: USL, Übung, vom Dozenten zu Beginn des Semesters festzulegen.



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Prüfungsleistungen:	LBP, Seminar, vom Dozenten zu Beginn des Semesters festzulegen.
Medienform:	<ul style="list-style-type: none">• Primärquellen• wissenschaftliche Literatur• Thesenpapiere• Tafelbilder• Overhead-, EDV-unterstützte Präsentationen von Dozenten und Studierenden• ILIAS
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 19071 Themen der Antike
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA (Komb) Geschichte



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 19130 Landesgeschichtliches Modul

Studiengang:	[068]	Modulkürzel:	090150001
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes Semester
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Franz Quarthal

Dozenten:

- Franz Quarthal
- Daniel Kirn

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

Geschichte Bachelor
Kernmodul
Kernwahlpflichtbereich Geschichte 2
Wahlpflicht
3.-6. Semester

Lernziele:

Die Studierenden können die erworbenen Kenntnisse an Originalen anwenden und das Gelernte vermitteln. Sie besitzen und üben Präsentationskompetenz. Sie können im Team arbeiten. Sie kennen historische Orte und Besonderheiten der Baden-Württembergischen Geschichte.

Inhalt:

Epochenübergreifende Geschichte Baden-Württembergs, der Schweiz, des Elsass und Österreichs; Konzept der Regionalgeschichte mit seinen inhaltlichen und methodischen Spezifika.

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 191301 Seminar Landesgeschichtliches Modul
- 191302 Übung Landesgeschichtliches Modul

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 42 h
Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 228 h
Gesamt: 270 h

Studienleistungen:

USL, Übung, vom Dozenten zu Beginn des Semesters festzulegen.



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Prüfungsleistungen:	LBP, Seminar, vom Dozenten zu Beginn des Semesters festzulegen.
Medienform:	<ul style="list-style-type: none">• Primärquellen• wissenschaftliche Literatur• Thesenpapiere• Tafelbilder• Overhead-, EDV-unterstützte Präsentationen von Dozenten und Studierenden• ILIAS
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 19131 Landesgeschichtliches Modul
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA (Komb) Geschichte

**Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte****Modul 19160 Epochenübergreifendes Modul**

Studiengang:	[068]	Modulkürzel:	090100006
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	unregelmäßig
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Mareike Menne

Dozenten:

- Franz Quarthal
- Gerhard Hirschfeld
- Wolfram Pyta
- Daniel Kirn
- Mark Mersiowsky
- Joachim Bahlcke
- Margit Stolberg-Vowinkel
- Rainer Leng
- Peter Scholz
- Mareike Menne

Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum:

Geschichte Bachelor

Kernmodul

Kernwahlpflichtbereich Geschichte 2

Wahlpflicht

3.-6. Semester

Lernziele:

Die Studierenden können problemorientiert Strukturmerkmale der menschlichen Gesellschaft über die Epochengrenzen hinaus erkennen, beschreiben und bearbeiten. Sie identifizieren so Brüche und Kontinuitäten in der Entwicklung der europäischen Gesellschaften. Auf dieser Grundlage können sie eine Position zur Epochalisierung der Geschichte und um anthropologische oder soziale Konstanten einnehmen.

Inhalt:

Für die Frage nach Brüchen und Kontinuitäten eignen sich die Bildungsgeschichte, Siedlungsstrukturen, Kulturgeschichte, Geschichte der Frauen oder Juden, Mobilität, Sport etc., die an den Lehrstühlen des Historischen Instituts der Universität Stuttgart in der Forschung bearbeitet werden.

Das Seminar dient dem problemorientierten Arbeiten mit starker Dozentensteuerung und Inputphasen. Die Studierenden werden zum Epochenvergleich angeleitet und erarbeiten Parameter



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

für diesen Vergleich. Die Übung dient der Anwendung dieser Parameter in der Vergleichsepoche und ist lernenden- und outputorientiert.

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 191601 Seminar Epochenübergreifendes Modul
- 191602 Übung Epochenübergreifendes Modul

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 42 h
Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 228 h
Gesamt: 270 h

Studienleistungen:

USL, Übung, vom Dozenten zu Beginn des Semesters festzulegen.

Prüfungsleistungen:

LBP, Seminar, vom Dozenten zu Beginn des Semesters festzulegen.

Medienform:

- Primärquellen
- wissenschaftliche Literatur
- Thesenpapiere
- Tafelbilder
- Overhead-, EDV-unterstützte Präsentationen von Dozenten und Studierenden
- ILIAS

Prüfungsnummer/n und -name:

- 19161 Epochenübergreifendes Modul

Studiengänge die dieses Modul nutzen :

- BA (Komb) Geschichte



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 19050 Lektüre und Interpretation

Studiengang:	[068]	Modulkürzel:	090100004
Leistungspunkte:	12.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes Semester
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Mareike Menne

Dozenten:

- Daniel Kirn
- Alexander Schunka
- Margit Stolberg-Vowinkel
- Rainer Leng
- Peter Scholz
- Frank Daubner

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

Geschichte Bachelor Kernmodul Pflicht 3.-4. Semester

Lernziele:

Die Studierenden beherrschen Methoden der Interpretation fremdsprachiger Quellen und deren Nutzbarmachung im Prozess des historischen Erkenntnisgewinns. Sie besitzen durch kritische Untersuchungen von Quellenbefunden und den Abgleich mit Forschungsliteratur Diskussionsfähigkeit auf der Grundlage eigener Quellenerschließung und -beurteilung. So können sie Forschungspositionen auf ihre Tragfähigkeit hin überprüfen. Weiterhin bilden die Studierenden ihre rezeptive Fremdsprachenkompetenz aus.

Inhalt:

In beiden Lektürekursen wird der Umgang mit unterschiedlichen Primärquellengattungen unter Anwendung quellenkritischer Methoden geübt. Der lateinische Lektürekurs wird an exemplarischen Themen der alten oder mittelalterlichen Geschichte durchgeführt, der Kurs mit einer modernen Fremdsprache (in der Regel Englisch oder Französisch) konzentriert sich auf die Zeit nach 1500.

Literatur / Lernmaterialien:

- K. Meister: Einführung in die Interpretation historischer Quellen, Schwerpunkt: Antike, 2 Bde., Stuttgart 1997/99.
- Gerhard Theuerkauf: Einführung in die Interpretation historischer Quellen, Schwerpunkt: Mittelalter; Stuttgart 1997
- Bernd-A. Rusinek/ Volker Ackermann/ Jörg Engelbrecht: Einführung in die Interpretation historischer Quellen. Schwerpunkt: Neuzeit. Stuttgart 1992.



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none">• 190501 Lektürekurs Latein• 190502 Lektürekurs Moderne Fremdsprache
Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit: 42 h Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit:318 h Gesamt:360 h
Studienleistungen:	V, Lektürekurs Latein, Klausur zu Kursbeginn
Prüfungsleistungen:	<ul style="list-style-type: none">• LBP, Lektürekurs Latein: Klausur 180 Minuten <i>oder</i> Hausarbeit im Umfang von 12-15 Seiten, schriftlich, 0,5.• LBP, Lektürekurs Moderne Fremdsprache, Klausur 180 Minuten, schriftlich, 0,5.
Medienform:	<ul style="list-style-type: none">• Primärquellen• wissenschaftliche Literatur• Thesenpapiere• Tafelbilder• Overhead-, EDV-unterstützte Präsentationen von Dozenten und Studierenden• ILIAS
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 19051 Lektürekurs Latein• 19052 Lektürekurs Moderne Fremdsprachen
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA (Komb) Geschichte• BA (Komb) Geschichte



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 19060 Berufsbildung

Studiengang:	[068]	Modulkürzel:	090100005
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	2.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes Semester
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Mareike Menne

Dozenten: • Mareike Menne

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum: Geschichte Bachelor Kernmodul Pflicht 3.-4. Semester

Lernziele: Die Studierenden kennen unterschiedliche Berufsfelder und Tätigkeitsbereiche für Historiker mitsamt ihrer Perspektiven und Eigenheiten. Sie können sich bewerben und ihr Berufsziel profilieren bzw. ggf. hinterfragen. Sie haben erste Erfahrungen im Transfer von akademischer Bildung auf zielgruppenorientierte Vermittlung von Wissen gesammelt.

Inhalt: Traditionelle Berufswege für Historiker wie die Universität oder das Archiv stellen heute nicht mehr die einzigen Möglichkeiten für Absolventen dar; darüber hinaus können diese Institutionen auch nicht alle Historiker aufnehmen. Daher verschränkt das Modul die Reflexion der beruflichen Situation von Geisteswissenschaftlern mit ersten Praxiserfahrungen. Das Seminar bereitet auf Bewerbungen und berufliche Profilbildung vor, gibt Einblick in unterschiedliche Berufsfelder für Historiker und ermöglicht themen- und vermittlungszentriertes Üben. Das Praktikum dient sowohl zur Orientierung in einem potentiellen Berufsfeld als auch zur Einübung von Selbstorganisation, zum Erfahren von außerakademischem Feedback, zur Transferleistung zwischen Wissen und Vermittlung und zur ersten Netzwerkbildung.

Literatur / Lernmaterialien: S. Janson: Der optimale Berufseinstieg. Perspektiven für Geisteswissenschaftler, Darmstadt 2007

Lehrveranstaltungen und -formen: • 190601 Seminar Berufsfelder
• 190602 Praktikum Berufsbildung



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 21h

Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 180 h

Gesamt: 201h

Studienleistungen:

USL, schriftliche Übungen, Praktikumsbericht im Umfang von 6-8 S.

Medienform:

- wissenschaftliche Literatur
- Broschüren, journalistische Texte
- Thesenpapiere
- Tafelbilder
- Overhead-, EDV-unterstützte Präsentationen von Dozenten und Studierenden
- ILIAS

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 19061 Berufsbildung

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- BA (Komb) Geschichte



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 300 Ergänzungsmodule

zugeordnet zu: Studiengang

Zugeordnete Module:	700	Ergänzungswahlpflichtbereich Geschichte 1 HF
	800	Ergänzungswahlpflichtbereich Geschichte 2 HF
	19240	Ergänzungsmodul Abschluss Geschichte



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 700 Ergänzungswahlpflichtbereich Geschichte 1 HF

Studiengang:	[068]	Modulkürzel:	-
Leistungspunkte:	0.0	SWS:	0.0
Moduldauer:	-	Turnus:	jedes Semester
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	

Zugeordnete Module	19210	Ergänzung Antike
	19220	Ergänzung Mittelalter
	19230	Ergänzung Neuzeit

Dozenten:



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 19210 Ergänzung Antike

Studiengang:	[068]	Modulkürzel:	090110003
Leistungspunkte:	12.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes Semester
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Peter Scholz

Dozenten:

- Holger Sonnabend
- Peter Scholz
- Frank Daubner

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

- Geschichte Bachelor/ Master Ergänzungsmodul
- Ergänzungswahlpflichtbereich Geschichte
- Wahlpflicht
- 5.-6. Semester B.A./ Wahlpflicht, 3 und 4.

Lernziele:

Die Studierenden können ein vorgegebenes Thema aus dem Gegenstandsbereich Antike selbstständig bearbeiten. Sie haben eine methodologisch kontrollierte Kritikfähigkeit in Bezug auf die epochenspezifischen Probleme entwickelt. Sie können dies mit der Literatur und den in der Vorlesung vermittelten Informationen abgleichen. Sie können eigene Erkenntnisse themen- und adressatengerecht darstellen.

Inhalt:

Die Vorlesung führt die problemorientierte epochenspezifische Arbeit exemplarisch vor. Im Seminar wird ein Thema aus dem Bereich Alte Geschichte und Kulturen in Präsentationen und Diskussionen bearbeitet. Die Übung dient zur Vertiefung und problemorientierten Anwendung der Grund- und Hilfswissenschaften der Alten Geschichte sowie zur Übung selbstständiger Präsentation. Das Modul in seiner Gesamtheit bietet ein erweitertes Methoden- und Themenspektrum in unterschiedlichen Lernformen, das den Studierenden selbstständiges und facettenreiches Arbeiten ermöglicht.

Literatur / Lernmaterialien:

Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 192101 Seminar Ergänzung Antike
- 192102 Übung Ergänzung Antike
- 192103 Vorlesung Ergänzung Antike



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit 63 h Selbststudium 297 h Gesamt 360 h
Studienleistungen:	USL, Übung: Referat im Umfang von 30 min oder Moderation einer Sitzung im Umfang von 90 min
Prüfungsleistungen:	Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung: die Anforderungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben
Medienform:	Primärquellen, wissenschaftliche Literatur, Thesenpapiere, Tafelbilder, Overhead-, EDV-unterstützte Präsentationen von Dozenten und Studierenden, ILIAS
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 19211 Ergänzung Antike
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA(1-Fach) Philosophie• BA (Komb) Geschichte• BA (Komb) Geschichte• MA(1-Fach) Geschichte



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 19220 Ergänzung Mittelalter

Studiengang:	[068]	Modulkürzel:	090120003
Leistungspunkte:	12.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Rainer Leng

Dozenten:

- Franz Quarthal
- Rainer Leng

Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum:

- Geschichte Bachelor Ergänzungsmodul
Ergänzungswahlpflichtbereich
- Geschichte Wahlpflicht 5.-6. Semester
- Philosophie Bachelor, Ergänzungsmodul, Wahlpflicht, 3+4

Lernziele:

Die Studierenden können ein vorgegebenes Thema aus dem Gegenstandsbereich Mittelalter selbstständig und sachgerecht bearbeiten. Sie haben eine methodologisch kontrollierte Kritikfähigkeit in Bezug auf die epochenspezifischen Probleme entwickelt. Sie können dies mit der Literatur und den in der Vorlesung vermittelten Informationen abgleichen. Sie können eigene Erkenntnisse themen- und adressatengerecht darstellen. Sie sind in der Lage, den aktuellen Forschungsstand zu rezipieren und kritisch zu hinterfragen.

Inhalt:

Die Vorlesung führt die problemorientierte epochenspezifische Arbeit exemplarisch vor. Im Seminar wird ein Thema aus dem Bereich Mittelalter in Präsentationen und Diskussionen bearbeitet. Die Übung dient zur Vertiefung und problemorientierten Anwendung der Hilfswissenschaften der Geschichte des Mittelalters sowie zur Übung selbstständiger Präsentation. Das Modul in seiner Gesamtheit bietet ein erweitertes Methoden- und Themenspektrum in unterschiedlichen Lernformen, das den Studierenden selbstständiges und facettenreiches Arbeiten ermöglicht. Besondere Berücksichtigung finden die Bereiche Chronistikforschung, Bildungs-, Bibliotheks- und Universitätsgeschichte sowie die mittelalterliche Geistesgeschichte.

Literatur / Lernmaterialien:

Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Lehrveranstaltungen und
-formen:

- 192201 Seminar Ergänzung Mittelalter
- 192202 Übung Ergänzung Mittelalter
- 192203 Vorlesung Ergänzung Mittelalter

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit 63 h
Selbststudium 297 h
Gesamt 360 h

Studienleistungen:

USL, Übung: Referat im Umfang von ca. 30 min oder Moderation einer Sitzung im Umfang von 90 min

Prüfungsleistungen:

Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung: die Anforderungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben

Medienform:

Primärquellen, wissenschaftliche Literatur, Thesenpapiere, Tafelbilder, Overhead-, EDV-unterstützte Präsentationen von Dozenten und Studierenden, ILIAS

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 19221 Ergänzung Mittelalter

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- BA(1-Fach) Philosophie
- BA (Komb) Geschichte
- BA (Komb) Geschichte
- MA(1-Fach) Geschichte



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 19230 Ergänzung Neuzeit

Studiengang:	[068]	Modulkürzel:	090140003
Leistungspunkte:	12.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes Semester
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Wolfram Pyta

Dozenten:

- Franz Quarthal
- Wolfram Pyta
- Klaus-Michael Mallmann
- Joachim Bahlcke

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

- Geschichte Bachelor Ergänzungsmodul Ergänzungswahlpflichtbereich
- Geschichte Wahlpflicht 5.-6. Semester
- Philosophie Bachelor Ergänzungsmodul Wahlpflicht, 3 und 4

Lernziele:

Die Studierenden können ein vorgegebenes Thema aus dem Gegenstandsbereich der neuzeitlichen Geschichte selbstständig bearbeiten. Sie sind vertraut mit wichtigen Forschungspositionen und können sie mithilfe von Quellenstudien kritisch bewerten. Sie haben eine methodologisch kontrollierte Kritikfähigkeit in Bezug auf die epochenspezifischen Probleme entwickelt. Sie können dies mit der Literatur und den in der Vorlesung vermittelten Informationen abgleichen. Sie können eigene Erkenntnisse themen- und adressatengerecht darstellen.

Inhalt:

Die Vorlesung führt die problemorientierte epochenspezifische Arbeit exemplarisch vor. Im Seminar wird ein Thema aus der neuzeitlichen Geschichte in Präsentationen und Diskussionen bearbeitet. Die Übung dient zur Vertiefung und problemorientierten Anwendung der Grund- und Hilfswissenschaften der neuzeitlichen Geschichte sowie zur Übung selbstständiger Präsentation. Das Modul in seiner Gesamtheit bietet ein erweitertes Methoden- und Themenspektrum in unterschiedlichen Lernformen, das den Studierenden eigenes selbstständiges und facettenreiches Arbeiten ermöglicht.

Literatur / Lernmaterialien:

Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none">• 192301 Seminar Ergänzung Neuzeit• 192302 Übung Ergänzung Neuzeit• 192303 Vorlesung Ergänzung Neuzeit
Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit 63 h Selbststudium 297 h Gesamt 360 h
Studienleistungen:	USL, Übung: Referat im Umfang von ca. 30 min oder Moderation einer Sitzung im Umfang von 90 min
Prüfungsleistungen:	Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung: die Anforderungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben
Medienform:	Primärquellen, wissenschaftliche Literatur, Thesenpapiere, Tafelbilder, Overhead-, EDV-unterstützte Präsentationen von Dozenten und Studierenden, ILIAS
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 19231 Ergänzung Neuzeit
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA(1-Fach) Philosophie• BA (Komb) Geschichte• BA (Komb) Geschichte• MA(1-Fach) Geschichte



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 800 Ergänzungswahlpflichtbereich Geschichte 2 HF

Studiengang:	[068]	Modulkürzel:	-
Leistungspunkte:	0.0	SWS:	0.0
Moduldauer:	-	Turnus:	jedes Semester
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	

Zugeordnete Module	19210	Ergänzung Antike
	19220	Ergänzung Mittelalter
	19230	Ergänzung Neuzeit

Dozenten:



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 19210 Ergänzung Antike

Studiengang:	[068]	Modulkürzel:	090110003
Leistungspunkte:	12.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes Semester
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Peter Scholz

Dozenten:

- Holger Sonnabend
- Peter Scholz
- Frank Daubner

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

- Geschichte Bachelor/ Master Ergänzungsmodul
- Ergänzungswahlpflichtbereich Geschichte
- Wahlpflicht
- 5.-6. Semester B.A./ Wahlpflicht, 3 und 4.

Lernziele:

Die Studierenden können ein vorgegebenes Thema aus dem Gegenstandsbereich Antike selbstständig bearbeiten. Sie haben eine methodologisch kontrollierte Kritikfähigkeit in Bezug auf die epochenspezifischen Probleme entwickelt. Sie können dies mit der Literatur und den in der Vorlesung vermittelten Informationen abgleichen. Sie können eigene Erkenntnisse themen- und adressatengerecht darstellen.

Inhalt:

Die Vorlesung führt die problemorientierte epochenspezifische Arbeit exemplarisch vor. Im Seminar wird ein Thema aus dem Bereich Alte Geschichte und Kulturen in Präsentationen und Diskussionen bearbeitet. Die Übung dient zur Vertiefung und problemorientierten Anwendung der Grund- und Hilfswissenschaften der Alten Geschichte sowie zur Übung selbstständiger Präsentation. Das Modul in seiner Gesamtheit bietet ein erweitertes Methoden- und Themenspektrum in unterschiedlichen Lernformen, das den Studierenden selbstständiges und facettenreiches Arbeiten ermöglicht.

Literatur / Lernmaterialien:

Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 192101 Seminar Ergänzung Antike
- 192102 Übung Ergänzung Antike
- 192103 Vorlesung Ergänzung Antike



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit 63 h Selbststudium 297 h Gesamt 360 h
Studienleistungen:	USL, Übung: Referat im Umfang von 30 min oder Moderation einer Sitzung im Umfang von 90 min
Prüfungsleistungen:	Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung: die Anforderungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben
Medienform:	Primärquellen, wissenschaftliche Literatur, Thesenpapiere, Tafelbilder, Overhead-, EDV-unterstützte Präsentationen von Dozenten und Studierenden, ILIAS
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 19211 Ergänzung Antike
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA(1-Fach) Philosophie• BA (Komb) Geschichte• BA (Komb) Geschichte• MA(1-Fach) Geschichte



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 19220 Ergänzung Mittelalter

Studiengang:	[068]	Modulkürzel:	090120003
Leistungspunkte:	12.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Rainer Leng

Dozenten:

- Franz Quarthal
- Rainer Leng

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

- Geschichte Bachelor Ergänzungsmodul Ergänzungswahlpflichtbereich
- Geschichte Wahlpflicht 5.-6. Semester
- Philosophie Bachelor, Ergänzungsmodul, Wahlpflicht, 3+4

Lernziele:

Die Studierenden können ein vorgegebenes Thema aus dem Gegenstandsbereich Mittelalter selbstständig und sachgerecht bearbeiten. Sie haben eine methodologisch kontrollierte Kritikfähigkeit in Bezug auf die epochenspezifischen Probleme entwickelt. Sie können dies mit der Literatur und den in der Vorlesung vermittelten Informationen abgleichen. Sie können eigene Erkenntnisse themen- und adressatengerecht darstellen. Sie sind in der Lage, den aktuellen Forschungsstand zu rezipieren und kritisch zu hinterfragen.

Inhalt:

Die Vorlesung führt die problemorientierte epochenspezifische Arbeit exemplarisch vor. Im Seminar wird ein Thema aus dem Bereich Mittelalter in Präsentationen und Diskussionen bearbeitet. Die Übung dient zur Vertiefung und problemorientierten Anwendung der Hilfswissenschaften der Geschichte des Mittelalters sowie zur Übung selbstständiger Präsentation. Das Modul in seiner Gesamtheit bietet ein erweitertes Methoden- und Themenspektrum in unterschiedlichen Lernformen, das den Studierenden selbstständiges und facettenreiches Arbeiten ermöglicht. Besondere Berücksichtigung finden die Bereiche Chronistikforschung, Bildungs-, Bibliotheks- und Universitätsgeschichte sowie die mittelalterliche Geistesgeschichte.

Literatur / Lernmaterialien: Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Lehrveranstaltungen und
-formen:

- 192201 Seminar Ergänzung Mittelalter
- 192202 Übung Ergänzung Mittelalter
- 192203 Vorlesung Ergänzung Mittelalter

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit 63 h
Selbststudium 297 h
Gesamt 360 h

Studienleistungen:

USL, Übung: Referat im Umfang von ca. 30 min oder Moderation einer Sitzung im Umfang von 90 min

Prüfungsleistungen:

Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung: die Anforderungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben

Medienform:

Primärquellen, wissenschaftliche Literatur, Thesenpapiere, Tafelbilder, Overhead-, EDV-unterstützte Präsentationen von Dozenten und Studierenden, ILIAS

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 19221 Ergänzung Mittelalter

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- BA(1-Fach) Philosophie
- BA (Komb) Geschichte
- BA (Komb) Geschichte
- MA(1-Fach) Geschichte



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 19230 Ergänzung Neuzeit

Studiengang:	[068]	Modulkürzel:	090140003
Leistungspunkte:	12.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes Semester
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Wolfram Pyta

Dozenten:

- Franz Quarthal
- Wolfram Pyta
- Klaus-Michael Mallmann
- Joachim Bahlcke

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

- Geschichte Bachelor Ergänzungsmodul Ergänzungswahlpflichtbereich
- Geschichte Wahlpflicht 5.-6. Semester
- Philosophie Bachelor Ergänzungsmodul Wahlpflicht, 3 und 4

Lernziele:

Die Studierenden können ein vorgegebenes Thema aus dem Gegenstandsbereich der neuzeitlichen Geschichte selbstständig bearbeiten. Sie sind vertraut mit wichtigen Forschungspositionen und können sie mithilfe von Quellenstudien kritisch bewerten. Sie haben eine methodologisch kontrollierte Kritikfähigkeit in Bezug auf die epochenspezifischen Probleme entwickelt. Sie können dies mit der Literatur und den in der Vorlesung vermittelten Informationen abgleichen. Sie können eigene Erkenntnisse themen- und adressatengerecht darstellen.

Inhalt:

Die Vorlesung führt die problemorientierte epochenspezifische Arbeit exemplarisch vor. Im Seminar wird ein Thema aus der neuzeitlichen Geschichte in Präsentationen und Diskussionen bearbeitet. Die Übung dient zur Vertiefung und problemorientierten Anwendung der Grund- und Hilfswissenschaften der neuzeitlichen Geschichte sowie zur Übung selbstständiger Präsentation. Das Modul in seiner Gesamtheit bietet ein erweitertes Methoden- und Themenspektrum in unterschiedlichen Lernformen, das den Studierenden eigenes selbstständiges und facettenreiches Arbeiten ermöglicht.

Literatur / Lernmaterialien:

Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Lehrveranstaltungen und
-formen:

- 192301 Seminar Ergänzung Neuzeit
- 192302 Übung Ergänzung Neuzeit
- 192303 Vorlesung Ergänzung Neuzeit

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit 63 h
Selbststudium 297 h
Gesamt 360 h

Studienleistungen:

USL, Übung: Referat im Umfang von ca. 30 min oder Moderation einer Sitzung im Umfang von 90 min

Prüfungsleistungen:

Lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung: die Anforderungen werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben

Medienform:

Primärquellen, wissenschaftliche Literatur, Thesenpapiere, Tafelbilder, Overhead-, EDV-unterstützte Präsentationen von Dozenten und Studierenden, ILIAS

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 19231 Ergänzung Neuzeit

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- BA(1-Fach) Philosophie
- BA (Komb) Geschichte
- BA (Komb) Geschichte
- MA(1-Fach) Geschichte



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 19240 Ergänzungsmodul Abschluss Geschichte

Studiengang:	[068]	Modulkürzel:	090100011
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	2.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes Semester
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Mareike Menne

Dozenten:

- Franz Quarthal
- Wolfram Pyta
- Joachim Bahlcke
- Rainer Leng
- Peter Scholz

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

Geschichte Bachelor

Ergänzungsmodul

Pflicht

5.-6. Semester

Lernziele:

Die Studierenden können sich selbstständig mit unterschiedlichen Quellengattungen auseinandersetzen. Sie können Erkenntnisprobleme formulieren und eine Strategie zur Beantwortung von Forschungsfragen entwickeln. Sie sind in der Lage, auch fremdsprachige Forschungsliteratur in den Kontext einzuordnen sowie hinsichtlich ihrer Fragestellung zu bewerten. Sie können ihre Projekte und Ergebnisse präsentieren.

Inhalt:

Das Kolloquium macht die Arbeiten und Interessen der Studierenden zum Thema. Aufgeteilt nach Epochen bzw. Regionen (Landesgeschichte) arbeiten die Studierenden unter Anleitung, Beratung und Feedback der Dozenten intensiv an eigenen Projekten, die in der Regel die B.A.-Arbeit vorbereiten sollen.

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 192401 Kolloquium des Abschlussmoduls Geschichte

Abschätzung Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 21 h
Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 249 h
Gesamt: 270 h



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Studienleistungen:	USL, Projektexposé zur B.A. Arbeit, Poster oder Vortrag im Rahmen des Kolloquiums, Lektüre gemäß einer im Kolloquium vorgestellten Lektüreliste
Medienform:	<ul style="list-style-type: none">• Primärquellen• wissenschaftliche Literatur• Thesenpapiere• Tafelbilder• Overhead-, EDV-unterstützte Präsentationen von Dozenten und Studierenden• ILIAS
Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none">• 19241 Ergänzungsmodul Abschluss Geschichte
Studiengänge die dieses Modul nutzen :	<ul style="list-style-type: none">• BA (Komb) Geschichte



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 400 Schlüsselqualifikationen fachaffin

zugeordnet zu: Studiengang

Zugeordnete Module: 19030 Werkzeuge für die Tätigkeit als HistorikerIN



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 19030 Werkzeuge für die Tätigkeit als HistorikerIN

Studiengang:	[068]	Modulkürzel:	090100003
Leistungspunkte:	12.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes Semester
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Mareike Menne

Dozenten:

Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum:

Geschichte Bachelor Schlüsselqualifikationsmodul Pflicht 1.-4.
Semester

Lernziele:

Die Studierenden haben wesentliche Schlüsselkompetenzen für das Tätigkeitsprofil eines Historikers erworben. Sie verbessern ihre Textkompetenz hinsichtlich Lektüre und Schreiben. Sie kennen unterschiedliche Textgattungen, die der Vermittlung historischer Erkenntnis dienen. Die Studierenden haben die klassischen Arbeitsweisen kennen gelernt, die den Historiker von anderen Geisteswissenschaftlern unterscheidet: die Arbeit mit dem Archiv. Sie kennen die Medien des Archivs (Findmittel, Regesten, Akten) und können Archivmaterial finden, be- und auswerten. Alternativ liegt der Schwerpunkt auf der Arbeit mit elektronischen Medien, die für Historiker Chancen in Bereichen der Recherche und Publikation birgt. Die Studierenden haben daher gelernt, wie Rechercheergebnisse zu bewerten und auszuwerten sind. Sie können Texte EDV-gestützt bearbeiten und veröffentlichen.

Inhalt:

Die Veranstaltung dieses Moduls kann aus den Bereichen historische Hilfswissenschaften, Präsentationsformen der Geschichte und Geschichtswissenschaft, Geschichtswissenschaft und (neue) Medien, Geschichte und Öffentlichkeit sowie History Marketing stammen. Sie fokussiert immer die Vermittlung historischen Wissens in Texten sowie die Bewertung von Daten und Informationen, eine wesentliche Voraussetzung für die Tätigkeit in fachaffinen Branchen, jedoch auch eine Schlüsselqualifikation, die außerhalb der klassischen Berufe für Historiker insbesondere angesichts der ubiquitären Informationsflut unverzichtbar ist.

Lehrveranstaltungen und
-formen:

- 190301 Vorlesung Werkzeuge des Historikers 1
- 190302 Vorlesung Werkzeuge des Historikers 2



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 42h

Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit:318 h

Gesamt:360 h

Studienleistungen:

USL, wöchentliche Übungsaufgaben, Weiteres ist vom Dozenten zu Beginn der Veranstaltung festzulegen.

Medienform:

- Primärquellen
- wissenschaftliche Literatur
- Thesenpapiere
- Tafelbilder
- Overhead-, EDV-unterstützte Präsentationen von Dozenten und Studierenden
- ILIAS

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 19031 Werkzeuge für die Tätigkeit als HistorikerIN 1
- 19032 Werkzeuge für die Tätigkeit als HistorikerIN 2

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- BA (Komb) Geschichte



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 900 Schlüsselqualifikationen fachübergreifend

zugeordnet zu: Studiengang

Zugeordnete Module:	901	Kompetenzbereich 1: Methodische Kompetenzen
	902	Kompetenzbereich 2: Soziale Kompetenzen
	903	Kompetenzbereich 3: Kommunikative Kompetenzen
	904	Kompetenzbereich 4: Personale Kompetenzen
	905	Kompetenzbereich 5: Recht, Wirtschaft, Politik
	906	Kompetenzbereich 6: Naturwissenschaftlich-technische Grundlagen
	910	SQ Konto anerkannt



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 901 Kompetenzbereich 1: Methodische Kompetenzen

Studiengang:	[068]	Modulkürzel:	-
Leistungspunkte:	0.0	SWS:	0.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	-	Modulverantwortlicher:	

Dozenten:



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 902 Kompetenzbereich 2: Soziale Kompetenzen

Studiengang:	[068]	Modulkürzel:	-
Leistungspunkte:	0.0	SWS:	0.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	-	Modulverantwortlicher:	

Dozenten:



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 903 Kompetenzbereich 3: Kommunikative Kompetenzen

Studiengang:	[068]	Modulkürzel:	-
Leistungspunkte:	0.0	SWS:	0.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	-	Modulverantwortlicher:	

Dozenten:



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 904 Kompetenzbereich 4: Personale Kompetenzen

Studiengang:	[068]	Modulkürzel:	-
Leistungspunkte:	0.0	SWS:	0.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	-	Modulverantwortlicher:	

Dozenten:



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 905 Kompetenzbereich 5: Recht, Wirtschaft, Politik

Studiengang:	[068]	Modulkürzel:	-
Leistungspunkte:	0.0	SWS:	0.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	-	Modulverantwortlicher:	

Dozenten:



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 906 Kompetenzbereich 6: Naturwissenschaftlich-technische Grundlagen

Studiengang:	[068]	Modulkürzel:	-
Leistungspunkte:	0.0	SWS:	0.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	-	Modulverantwortlicher:	

Dozenten:



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Geschichte

Modul 910 SQ Konto anerkannt

Studiengang:	[068]	Modulkürzel:	-
Leistungspunkte:	0.0	SWS:	0.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	-	Modulverantwortlicher:	

Dozenten:

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- BA(1-Fach) Sportwissenschaft
- BA(1-Fach) Philosophie
- BA(1-Fach) Romanistik
- B.Sc. Techn. orient. Betriebswirtschaftslehre
- B.Sc. Verfahrenstechnik
- B.Sc. Luft- und Raumfahrttechnik
- B.Sc. Fahrzeug- und Motorentechnik
- B.Sc. Maschinenbau
- B.Sc. Simulation Technology
- BA (Komb) Germanistik
- BA (Komb) Geschichte
- BA (Komb) Geschichte der Naturwissenschaft und Technik
- BA (Komb) Romanistik (Französisch)
- BA (Komb) Romanistik (Italienisch)
- BA (Komb) Romanistik
- MA(1-Fach) Sportwissenschaft: Gesundheitsförderung
- M.Sc. Verfahrenstechnik